

Natur und Spaß im Steinrausch



Lara begutachtet ihren Fang in der Lupendose. Fotos: mk

Klicken Sie auf das Bild, um die Bildergalerie (3 Bilder) zu starten

Natur und Spaß im Steinrausch

Familien erkundeten den Wald beim Geo-Tag der Artenvielfalt

KEMPENICH. mk. Mit T-Shirts, Kappen, Kescher Lupendose und Bestimmungsbüchern ging es am vergangenen Samstag auf den Naturerlebnispfad im Kempenicher Steinrausch. Eingeladen hatte die Tourist-Information der Verbandsgemeinde Brohltal. Anlass war eine Idee von Bruno Jaeger und Winfried Schmitz zum Geo-Tag der Artenvielfalt. Und wer kann den großen und kleinen Naturliebhabern mehr über die heimische Flora und Fauna berichten als Walter Müller. Nicht nur sein Wissen kommt an, auch seine Methode, mit Witz und Spaß den "Naturwundern" zu begegnen und sie als solches den Kindern näherzubringen, ist unvergleichlich.

So hatten die 11 Familien, die sich mit Walter Müller am Morgen zum 3 172 stündigen Familienwettbewerb aufmachten, ganz schön knifflige Fragen zu

beantworten. Ein kleines Buch mit Fragen galt es abzuarbeiten. Hier konnten wertvolle Punkte gut gemacht werden, die zum Schluss zusammen gezählt wurden. Diesen Walderlebnistag werden die Familien, die sogar von Urmitz und Remagen angereist waren, so schnell nicht vergessen. " Das Ziel des Tages", so führte Walter Müller aus " ist, die Kinder schon früh spielerisch an die Natur und ihre Vielfalt heranzuführen. Der Walderlebnispfad wurde hier wirklich einer im wahrsten Sinne des Wortes. Es kam nicht darauf an, den Pfad zu erwandern, sondern einen Teil davon mit allen Sinnen zu erleben. Das Gruppenerlebnis sollte hier im Vordergrund stehen. Auf diese Art kann ein Kind sehr gut Sozialverhalten erlernen. Die Reihenfolge der Gewinner, die Punktevergabe und vor allem die Preise standen hier nicht im Vordergrund" so der Geologe. Zum Abschluss konnte er viele Bestimmungsbücher, Bestimmungsfächer, Kartenspiele und vieles mehr, was die Natur erlebbar macht, an die Familien verteilen. Diese Preise hatte er von der Umweltstiftung Mainz bekommen. Weitere Preise, wie Familienkarten im Freizeitbad Brohltal, für den Vulkanexpress oder ein Tag auf der Burg Olbrück wurden von der Verbandsgemeinde Brohltal gestiftet. So können alle noch einmal das schöne Brohltal erleben und auf diese Art vielleicht auch noch einmal wiederkommen in den Steinrausch, um hier das Erlernete noch einmal zu festigen.

Am Nachmittag gab es noch eine Führung von Walter Müller, zu der sich aber fast pünktlich reichlich Regen angesagt hatte, so dass diese Stunden doch nicht mehr den großen Erfolg und Spaß für die Kinder gab. Doch konnte man danach bei warmem Kaffee und Tee an der Waldfesthütte, bereitgehalten von ehrenamtlichen Helfern aus Kempenich, sich wieder aufwärmen und auch hier in Bestimmungsbüchern stöbern.